

# Festplattendienstprogramm und Windows Sicherung

**Beitrag von „minimike“ vom 24. September 2022, 13:53**

Hallo

Ich fahre Monterey und Windows 10 im Dualboot. Das Upgrade auf Ventura und Windows 11 steht bei mir bald an. Nun möchte ich mich Erkundigen ob das Sichern einer ganzen NVMe (Windows) mit dem Festplattendienstprogramm bzw die Wiederherstellung zuverlässig funktionieren würde. Hat da schon jemand Erfahrungen? MacOS sichere ich zuverlässig mit TimeMachine. Ich möchte sofern das Upgrade fehl Schlägt, zuverlässig dann die ganze NVMe aus diesem Image wiederherstellen

---

**Beitrag von „Arkturus“ vom 24. September 2022, 14:10**

am bestens mit Terminal und dd auf einen mindestens gleichgroße Platte.

---

**Beitrag von „kaneske“ vom 24. September 2022, 14:36**

Wird die die ESP nicht passend mitnehmen, heißt Windows will Starthilfe haben. DualBoot heißt genau: wie? 2 separate Disks oder gar nur Partitionen auf einer Physischen Disk?

---

**Beitrag von „Horsti“ vom 24. September 2022, 14:53**

Da würde ich eher die Festplatten / Partitonen klonen.

Für Windows nutze ich Macrium Reflect und bei macOS reicht für meine Belange die TimeMaschine.

Aber da wird wohl jeder sein eigenen Weg haben.

---

## Beitrag von „Arkturus“ vom 25. September 2022, 07:44

### [Zitat von kaneske](#)

Wird die die ESP nicht passend mitnehmen, heißt Windows will Starthilfe haben.  
DualBoot heißt genau: wie? 2 separate Disks oder gar nur Partitionen auf einer Physischen Disk?

der Weg ging über booten mit einer anderen Installation oder Installatick. Die zu kopierende und die aufnehmende Disk darf nicht eingehängt sein. dd erstellt eine 1:1 Kopie mit allem drum und dran. Bei den uuids muss dann nachgearbeitet werden wenn die Kopie genutzt werden soll. Bei einer Rücksicherung auf die alte Disk wäre das nicht erforderlich.

Ich betreibe solchen Aufwand nicht. Bei den heutigen Größen der Disks einfach zum aufwendig. Daten sichern und gut. Windows kopiere ich mit minitool partitionswizzard und dann. Wird auf der neuen Disk C:\ verkleinert und Platz für macOS gemacht.

Ich glaube nicht das W11 irgendwas kaputt macht. Aber der TE hat ja nach einer kompletten Wiederherstellung der ganzen Disk gefragt. Wenn da was geschrottet wird, muss halt repariert werden und die Daten wieder drauf.

Edit: Frage an den TE: Dualboot heißt jetzt du hast für Windows und macOS je eine Disk?

Dann wären für Windows das klonen mit minitool partitionswizzard oder wie [Horsti](#) schrieb Macrion Reflect gute Tools. Du brauchst eine eigene Disk dafür. Kann auch USB sein. macOS reicht Time Machine und EFI auf Stick.

ich nahm an, dass du beide Systeme auf einer Disk laufen hast. Das macht glaube ich das FDP nicht, wäre aber einen Test wert. [minimike](#)

---

## Beitrag von „minimike“ vom 25. September 2022, 21:36

Ich habe wegen der einfacheren Wartbarkeit die Systeme auf je eine eigene NVMe installiert. Hmm DD wäre auch eine Möglichkeit. Aber meine Frage bezog sich auf dem Festplattendienstprogramm / hditutil. Abstrakt interessiert mich nur wie ich nach einem Change mit einem Upgrade auf den vorherigen Status vor dem Change zurück Kommen könnte. Und das möglichst mit Boardmitteln von OSX. Denn die sind relativ gut bekannt und kostenlos.

Unter anderem wegen dem sehr Guten (hüsti hüsti) Windows Installer. Der nur ohne Fehler funktioniert wenn, die NVMe mit OSX ausgebaut und der SATA Controller in der Firmware abgeschaltet ist. Nur das vermeidet Datenrettungsaktionen, Stress und verdorbene Wochenenden...

---

### **Beitrag von „kaneske“ vom 25. September 2022, 22:50**

Windows klonen, macOS TimeMachine...das sind IMHO die beiden besten Lösungen...

Windows kann schlichtweg keine inkrementellen Backups á la TimeMachine, bedauerlich aber seit Jahrzehnten so.

---

### **Beitrag von „Arkturus“ vom 26. September 2022, 14:29**

### [Zitat von minimike](#)

I..... Aber meine Frage bezog sich auf dem Festplattendienstprogramm / hditutil. Abstrakt interessiert mich nur wie ich nach einem Change mit einem Upgrade auf den vorherigen Status vor dem Change zurück Kommen könnte. Und das möglichst mit Boardmitteln von OSX. Denn die sind relativ gut bekannt und kostenlos.

.....

Ich habe es gestern mall getestet. FDP kann die Windows Disk nicht auf einer anderen Disk wiederherstellen. Wenn du maxOS klonen willst, dann musst Du auf der neuen Disk einen APFS-Container anlegen und diesen aus dem Container der Quelldisk wiederherstellen. Das hat funktioniert, mach aber genau genommen keinen Sinn. MacOS installieren und Daten aus Time Machine holen, wie [kaneske](#) schon schrieb. [minimike](#)